



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 07.07.2026.

Sitzungsort: im Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln
Präsenz
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:59 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Dr. Dietmar Thönnies

Ratsmitglieder

Stefanie Awerwald	SPD
Wilhelm Beckmann	SPD
Paul Bergmann	Bündnis 90/Die Grünen
Kerstin Brabetz-Quante	SPD
Heiner Dallmann	CDU
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen
Wolfgang Danziger	SPD
Dr. Susanne Diekmann	Bündnis 90/Die Grünen
Manfred Gausebeck	SPD
Bernd Gerding	CDU
Dr. Martin Geuking	FDP
Norbert Gosekuhl	CDU
Thomas Höcker	UBG
Peter Holtrup	SPD
Sandra Johann	Bündnis 90/Die Grünen
Jennifer Mariß	UBG
Heinz Mentrup	CDU
Dr. Andrea Quadts-Hallmann	CDU

Lara Reiß	Bündnis 90/Die Grünen
Hartmut Rulle	CDU
Arnd Rutenbeck	CDU
Sven Schröder	Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schulz	CDU
Christina Schulze Bisping	CDU
Gero Schwan	CDU
Martin Seifert	CDU
Morten Steimann	CDU
Susanne Strätker	CDU
Michael Thier	CDU
Marco Upmann	CDU
Jan Van de Vyle	UBG
Herbert van Stein	UBG
Helmut Walter	FDP

Von der Verwaltung

Christoph Bolle	Bis TOP Umwelt und Mobilität
Dominik Bomholt	
Patrick Hartz	öffentlicher Teil
Elisa Hohenhövel	Bis TOP Planen und Bauen
Stefan Kohaus	

Schriftführung

Anne Pläß

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Herr Dammann stellt den Antrag, den TOP 6.1 (Entwicklung der Kitalandschaft in der Gemeinde Nottuln, Vorlage 082/2026) in der Tagesordnung vorzuziehen. Er begründet den Antrag mit dem hohen öffentlichen Interesse an diesem Tagesordnungspunkt sowie der Anwesenheit zahlreicher Bürger:innen, die hierzu erschienen seien.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und der TOP 6.1 wird somit nach TOP 3 beraten.

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Herr Bolle informiert das Gremium über einen Antrag zur Errichtung einer Windkraftanlage in Darup.

3	Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse
----------	--

3.1	Besetzung von Ausschüssen Vorlage: 057/2026
------------	--

Beschluss:

Herr Dr. Jochen Schübbe wird zum sachkundigen Bürger im Betriebsausschuss sowie zum stellvertretenden sachkundigen Bürger im Ausschuss für Planen und Bauen, im Ausschuss für Umwelt und Mobilität, im Ausschuss für Bildung und Soziales sowie im Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt bestellt.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

3.2 Umbesetzung von Ausschüssen UBG Vorlage: 063/2026

Beschluss:

Herr Thorsten Schmidt wird für die folgenden Ausschüsse zum stellvertretenden sachkundigen Bürger bestellt:

- Planen und Bauen
- Bildung und Soziales
- Betriebsausschuss

Frau Jennifer Mariß wird Ausschussmitglied im Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt.

Frau Jennifer Mariß wird stellvertretendes Ausschussmitglied in allen anderen Ausschüssen.

Herr Waldemar Bogus wird zum sachkundigen Bürger in den Betriebsausschuss bestellt.

Herr Waldemar Bogus wird zum stellvertretenden sachkundigen Bürger in den Ausschüssen Planen und Bauen und Bildung und Soziales bestellt.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

3.3 Besetzung von Ausschüssen - FDP Vorlage: 091/2026

Beschluss:

Herr Marc Hilkenbach wird zum stellvertretenden sachkundigen Bürger im Betriebsausschuss sowie zum stellvertretenden sachkundigen Bürger im Ausschuss für Planen und Bauen, im Ausschuss für Umwelt und Mobilität, im Ausschuss für Bildung und Soziales, im Betriebsausschuss sowie im Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt bestellt.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

3.4 Besetzung von Ausschüssen - FDP Vorlage: 092/2026
--

Beschluss:

Frau Britta Demming wird zur stellvertretenden sachkundigen Bürgerin im Ausschuss für Bildung und Soziales sowie im Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt bestellt.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

3.5 Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Genossenschaft Lerchenhorst eG Vorlage: 095/2026
--

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der Genossenschaft Lerchenhorst eG werden mit Wirksamwerden der Änderung der Satzung der Genossenschaft zusätzlich zu dem jeweiligen Ausschussvorsitz der Ausschüsse Planen und Bauen sowie Bildung und Soziales für die Gemeinde Nottuln entsandt:

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 1. Wolfgang Danziger | 2. Bernd Gerding |
| 3. Paul Bergmann | 4. Thomas Höcker |
| 5. Dr. Martin Geuking | |

Abstimmergebnis:

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

4 Angelegenheiten des Haupt- und Finanzausschusses

4.1 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses der Gemeinde Nottuln für das Jahr 2026 Vorlage: 051/2026

Beschluss:

Für die Gemeinde Nottuln liegen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2026 nach § 50 KomHVO NRW i. V. m. § 116 a (1) GO NRW vor. Es wird beschlossen, von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2026 Gebrauch zu machen.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

4.2 Vorfälligkeitsauszahlung Kaufpreis Grundstück Lerchenhorst an PEG/GIG Vorlage: 056/2026

Beschluss:

Der Kaufpreis der Genossenschaftsanteile i. H. v. 327.500 Euro wird vorfällig – zum nächstmöglichen Zeitpunkt - ausgezahlt.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

5 Angelegenheiten des Rechnungsprüfungsausschusses

5.1	Beratung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nottuln zum 31.12.2024 Vorlage: 123/2025/1
------------	---

Beschluss:

Dem Bürgermeister der Gemeinde Nottuln wird die Entlastung erteilt.

Der festgestellte Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2024 wird in Höhe von 3.080.457,08 Euro der Ausgleichsrücklage i. H. v. 7.357.685,51 € entnommen.

Abstimmergebnis:

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

6	Angelegenheiten des Ausschusses für Bildung und Soziales
----------	---

6.1	Entwicklung der Kitalandschaft in der Gemeinde Nottuln; hier: Abgestimmtes Auslaufen des Katholischen Liebfrauenkindergartens Nottuln Vorlage: 082/2026
------------	--

Herr Van de Vyle verliest eine Protokollerklärung. Diese ist als Anlage den Sitzungsunterlagen hinzugefügt worden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln billigt das zwischen dem Kreis Coesfeld und der Gemeindeverwaltung abgestimmte Auslaufen des Katholischen Liebfrauen-Kindergartens (Liebfrauen-Kita) im Ortsteil Nottuln ab dem Kindergartenjahr 2027/2028.
2. Das Kreisjugendamt Coesfeld wird gebeten
 - a) die erforderlichen Abstimmungen mit der Gemeinde und dem Träger der Liebfrauen-Kita über den konkreten zeitlichen Ablauf und die Übergangsregelungen zu führen.
 - b) gemeinsam mit der Gemeinde sicherzustellen, dass für alle betroffenen Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ein alternatives Angebot in anderen Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet zur Verfügung steht,

- c) falls vom Träger gewünscht, bei Erarbeitung und Umsetzung eines Kommunikations- und Beteiligungskonzept zur Information der betroffenen Eltern, der Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit zu unterstützen.
3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Rat zu gegebener Zeit Nutzungsperspektiven für die Liegenschaft Liebfrauen-Kita (Zwischennutzung, mögliche Reaktivierung, ggf. spätere Vermarktung nach Herstellung eines ausreichenden Hochwasserschutzes) zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Geänderter Beschlussvorschlag lt. Vorberatung:

Es wird die Notwendigkeit gesehen, drei bis vier Gruppen im Ortsteil Nottuln in den nächsten Jahren zu schließen. Die Gemeinde wird gebeten, gemeinsam mit dem Kreisjugendamt und allen Trägern im Ortsteil Nottuln in einem weiteren Gespräch nach einer einvernehmlichen Lösung zur Schließung dieser drei bis vier Gruppen zu suchen. Das Gespräch soll zeitnah geführt werden, so dass bis zur nächsten Ratssitzung das Gesprächsergebnis feststeht. Bis dahin haben die Fraktionen Zeit, auch nichtöffentliche Informationen (Aussagen zu Investitionskosten, Mietverträge, Personal) zu erhalten, eigene Gespräche mit den Trägern zu führen, sofern die Fraktionen dies wünschen.

Geänderter Beschluss:

Der Kreis Coesfeld als zuständiger Träger der öffentlichen Jugendhilfe wird gebeten, die sich aus der aktuellen Bedarfsprognose ergebende Anpassung des Kita-Platzangebotes – nach derzeitigem Stand eine Reduzierung um ca. 4 Gruppen – im Rahmen der bislang vertrauensvollen Zusammenarbeit und unter Wahrung der Interessen der Gemeinde Nottuln in enger Abstimmung mit den Trägern und der Gemeinde Nottuln umzusetzen.

Die Träger werden gebeten, bis zu einer Entscheidung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Coesfeld keine weiteren Investitionen in die Gebäude vorzunehmen.

Abstimmergebnis:

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

7	Angelegenheiten des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt
----------	---

7.1	Kulturförderung und Brauchtumspflege im Rahmen der Projektförderung Vorlage: 076/2026
------------	--

Beschluss:

Die vom Kulturbeirat empfohlenen Beschlüsse werden umgesetzt.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

8	Angelegenheiten des Ausschusses für Planen und Bauen
----------	---

8.1	7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 36 „Westlich der Dülmener Straße“, Hier: Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB Vorlage: 040/2026/1
------------	--

Beschluss:

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes sowie dessen Begründung werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB mit demselben Stand beteiligt.

Abstimmergebnis:

Ja 17 Nein 12 Enthaltung 5

mehrheitlich angenommen

**8.2 BauTurbo: Beurteilung gem. § 36 a Baugesetzbuch (BauGB), Hier:
Bauvorhaben Petra-Kelly-Straße 20
Vorlage: 078/2026**

Beschluss:

Die Zustimmung gem. § 36 a Baugesetzbuch zur beantragten Baugrenzenüberschreitung wird versagt.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

**8.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 174 „Erweiterung Agravis“
Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
Vorlage: 079/2026**

Beschluss:

Ein Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 174 „Erweiterung Agravis“ für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich wird eingeleitet. (Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB für ein Planverfahren nach § 12 BauGB)

Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des bestehenden Standorts insbesondere zur Errichtung einer Saatgutaufbereitungsanlage.

Abstimmergebnis:

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 3

mehrheitlich angenommen

**8.4 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Stiftsgärten“ im beschleunigten
Verfahren nach § 13a BauGB
Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
Vorlage: 081/2026**

Beschluss:

Ein Verfahren zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Stiftsgärten“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB für den in Anlage 1 abgegrenzten Änderungsbereich wird eingeleitet. (Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB)

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

8.5 Errichtung eines Lernhauses als Ersatzneubau an der Astrid-Lindgren-Grundschule
Vorlage: 084/2026

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird damit beauftragt, die im Sachverhalt beschriebene Variante 1 fortzuführen, sofern bis zum 02.09.2026 ein positiver Förderbescheid vorliegt. Sollte bis zum genannten Datum kein positiver Bescheid vorliegen, sind die Planungen für die beschriebene Variante 2 fortzuführen.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

8.6 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Erweiterung Schul-, Sport- und Erholungszentrum“
Hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 105/2025/2

Beschluss:

1. Der Abwägung der zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Erweiterung Schul-, Sport- und Erholungszentrum“ abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 3 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Erweiterung Schul-, Sport- und Erholungszentrum“ (siehe Anlage 1) im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 2) wird beschlossen.

Abstimmergebnis:

Ja 26 Nein 8 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

**8.7 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
Hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 172/2024/2**

Beschluss:

3. Der Abwägung der zur 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
4. Die vorliegende Aufstellung der 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

**8.8 Antrag der CDU-Fraktion: Erarbeitung von Dorffinnenentwicklungskonzepten für Appelhülsen und Schapdetten
Vorlage: 038/2026/1**

Die SPD-Fraktion beantragt einen geänderten Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Dorfwerkstatt 2.0 in den verschiedenen Ortsteilen Appelhülsen und Schapdetten der Gemeinde Nottuln durch einen externen Anbieter wie z. B. vom Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLe) NRW durchführen zu lassen, in der im Austausch mit den Bürger:innen ein Ideenpool an möglichen Maßnahmen erarbeitet wird. Anschließend sollen die Ergebnisse bewertet werden und mit den Erkenntnissen im Rat entschieden werden, ob ein Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) oder vergleichbare Planungsprozesse eingeleitet werden.

Abstimmergebnis:

Ja 6 Nein 27 Enthaltung 1

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag lt. Vorlage:

Die Verwaltung führt eine Dorfwerkstatt 2.0 in den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Not-
tuhn durch und erarbeitet in Eigenleistung durch Austausch mit den Bürger:innen einen Ideenpool
an möglichen Maßnahmen.

Geänderter Beschluss gem. Vorberatung:

Die Verwaltung führt eine Dorfwerkstatt 2.0 in den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Not-
tuhn durch und erarbeitet in Eigenleistung durch Austausch mit den Bürger:innen einen Ideenpool
an möglichen Maßnahmen. Anschließend sollen ein Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) oder
vergleichbare Planungsprozesse eingeleitet werden.

Abstimmergebnis:

Ja 28 Nein 3 Enthaltung 3

mehrheitlich angenommen

8.9 Bebauungsplan Nr. 164 "Am Hangenfeld II" Hier: Vergabe eines Straßennamens Vorlage: 127/2022/6
--

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den nachfolgend aufgeführten Straßennamen „Am Hangenfeld“
zur formellen Widmung vorzuschlagen und das erforderliche Widmungsverfahren einzuleiten.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

8.10 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Ortskern Nottuln 2036“

Hier: 1) Beschluss des ISEK „Ortskern Nottuln 2036“

2) Beschluss zur Festlegung des Stadtumbaugebietes gem. § 171b Abs. 1 BauGB

3) Beauftragung zur Einreichung des Förderantrages bei der Bezirksregierung Münster

Vorlage: 119/2024/3

Herr Danziger verliest eine Protokollerklärung. Diese ist den Sitzungsunterlagen als Anlage hinzugefügt worden. Ebenfalls als Dokument hinzugefügt ist der Antrag der UBG-Fraktion.

Herr Dammann beantragt eine Abstimmung in drei Stufen:

1. Antrag der UBG-Fraktion
2. Bürgerforum
3. Gesamtmaßnahme

Hierüber lässt der Bürgermeister abstimmen

Abstimmergebnis:

Ja 31 Nein 3 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

1. Beschluss

Der Antrag der UBG-Fraktion wird angenommen

Abstimmergebnis:

Ja 3 Nein 28 Enthaltung 3

mehrheitlich abgelehnt

2. Beschluss

Das Bürgerforum bleibt im ISEK enthalten. Es wird ein Kostendeckel von 5,2 Mio € festgesetzt.

Auf Antrag von Herrn Mentrup erfolgt eine namentliche Abstimmung:

CDU		Bündnis 90/Die Grünen		UBG	
Andrea Quadt-Hallmann	Ja	Susanne Diekmann	Ja	Jan Van de Vyle	Nein
Hartmut Rulle	Nein	Richard Dammann	Ja	Jennifer Mariß	Nein
Marco Upmann	Nein	Lara Reiß	Ja	Herbert van Stein	Ja
Christina Schulze Bisping	Nein	Paul Bergmann	Ja	Thomas Höcker	Nein
Arnd Rutenbeck	Ja	Sandra Johann	Ja		
Norbert Gosekuhl	Nein	Sven Schröder	Ja		
Susanne Strätker	Ja				
Morten Steimann	Ja	SPD		FDP	
Bernd Gerding	Enthaltung	Wolfgang Danziger	Ja	Helmut Walter	Ja
Gero Schwan	Nein	Manfred Gausebeck	Ja	Martin Geuking	Ja
Michael Thier	Nein	Stefanie Awerwald	Enthaltung		
Martin Seifert	Nein	Peter Holtrup	Enthaltung		
Sebastian Schulz	Nein	Wilhelm Beckmann	Ja	Bürgermeister	
Heiner Dallmann	Ja			Dietmar Thönnes	Ja
Heinz Mentrup	Nein	Kerstin Brabetz-Quante	Ja		

Abstimmergebnis:

Ja 19 Nein 12 Enthaltung 3

mehrheitlich angenommen

3. Beschluss lt. Beschlussvorlage

1. Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Ortskern Nottuln 2036“ (siehe Anlage 1) wird als „städtebauliches Entwicklungskonzept“ im Sinne des § 171b Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die Festlegung des „Stadtumbaugebietes“ wird gemäß § 171b Abs. 1 BauGB (siehe Anlage 2) beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zur Beantragung von Städtebaufördermitteln an die Bezirksregierung Münster zu stellen.

Abstimmergebnis:

Ja 25 Nein 3 Enthaltung 6

mehrheitlich angenommen

9	Angelegenheiten des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
----------	---

9.1	Ersatzneubau BW: 0100-004, Grün/Weiß Nottuln Vorlage: 083/2026
------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit dem Ersatzneubau der Brücke 0100-004 (Grün/Weiß Nottuln) als Aluminiumbrücke beauftragt (Baubeschluss).

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

9.2	ÖPNV Anbindung - Taxibusangebot T86 hier: Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 24.02.2026 Vorlage: 028/2025/2
------------	---

Beschluss:

Der Beschluss des Rates vom 24. Februar 2026 zur Umsetzung einer Taxibuslinie zwischen Marienhof, Stevern, Schapdetten und Appelhülsen wird nicht aufgehoben. Stattdessen wird ein überplanmäßiger Haushaltsansatz in entsprechender Höhe gebildet.

Abstimmergebnis:

Ja 29 Nein 5 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

9.3	Verkehrsberuhigung Wohngebiet „Am Bagno“ Vorlage: 080/2026
------------	---

Beschlussvorschlag:

Eine Verkehrsberuhigung im Wohngebiet „Am Bagno“ wird nicht umgesetzt.

Die Einrichtung von Verkehrsberuhigten Bereichen wird in Bestandsgebieten nur bei gravierenden Problemen mit gefahrenen Geschwindigkeiten und auffälligen Unfallzahlen eingerichtet.

Geänderter Beschlussvorschlag gem. Vorberatung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Anwohnern einen „kleinen Verkehrsversuch“ umzusetzen.
2. Die ursprüngliche Beschlussfassung wird in der übernächsten Sitzung des Ausschusses Umwelt und Mobilität erneut beraten.

Abstimmergebnis:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

9.4	Antrag der Grünen-Fraktion: Antrag zur Verbesserung der Beschattung von Spielplätzen Antrag vom 09.03.2026 Vorlage: 085/2026
------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Bestandsaufnahme der Beschattungssituation auf den öffentlichen Spielplätzen in der Gemeinde Nottuln vorzunehmen,
2. ein Konzept zu erarbeiten, wie die Beschattung auf Spielplätzen künftig verbessert werden kann,
3. dabei sicherzustellen, dass auf den Spielplätzen ausreichend beschattete Spiel- und Auf-

enthaltensbereiche für alle Altersgruppen von Kleinkindern bis zu Kindern und ggf. Jugendlichen bis etwa 15 Jahre vorhanden sind,

4. geeignete Maßnahmen zur Umsetzung vorzuschlagen (z. B. Baumpflanzungen, Sonnensegel oder andere Beschattungselemente) sowie eine Priorisierung besonders stark sonnenexponierter Spielplätze vorzunehmen,
5. zu prüfen, ob für diese Maßnahmen Fördermittel in Anspruch genommen werden können (Stichwort: Klimaanpassung).

Geänderter Beschluss gem. Vorberatung:

- 1) Die vorhandenen Spielplätze werden im Rahmen der regulären Bewirtschaftung sowie durch die Mitglieder des Ausschusses und der Politik bildlich aufgenommen und nach Möglichkeiten gesucht, wo bevorzugt durch Anpflanzen einzelner Bäume für eine Verschattung gesorgt werden kann.
- 2) Wenn einzelne Maßnahmen identifiziert wurden, wird die Verwaltung diese als „Geschäft der laufenden Verwaltung“ umsetzen.

Abstimmergebnis:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

9.5 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
hier: Antrag der Grünen Fraktion vom 27.05.2026
Vorlage: 087/2026

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für folgende Straßen zu prüfen und soweit möglich, umzusetzen:

1. Ortsdurchfahrt Nottuln (Appelhülseener Straße/Mauritzstraße/Daruper Straße) - Anpassung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 sowie das Anlegen von Verkehrsinseln mit integrierten Pflanzzonen,
2. in Appelhülsen eine durchgehende Tempo-30-Zone in der Bahnhofstraße und der Lindenstraße bis zur Feuerwache.

Abstimmergebnis:

Ja 9 Nein 23 Enthaltung 2

mehrheitlich abgelehnt

9.6	Kapazitäten C 85 - Rückkehr zum kleinen Fahrzeug Vorlage: 108/2024/2
------------	---

Beschlussvorschlag:

1. An den Wochenende und in den Schulferien sowie an Feiertagen soll auf der Linie C85 kein größeres Fahrzeug mit 27 Sitzplätzen eingesetzt werden.
2. a) Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die RVM zu veranlassen, auch unter der Woche wieder zum kleinen Fahrzeug mit 16 Sitzplätzen zurückzukehren.

Oder

b) Unter der Woche soll weiterhin das größere Fahrzeug mit 27 Sitzplätzen eingesetzt werden.

1. Beschluss gem. Vorberatung

An den Wochenenden und in den Schulferien sowie an Feiertagen soll auf der Linie C85 kein größeres Fahrzeug mit 27 Sitzplätzen eingesetzt werden.

Abstimmergebnis:

Ja 26 Nein 5 Enthaltung 2

mehrheitlich angenommen

2. Beschluss gem. Vorberatung

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die RVM zu veranlassen, auch unter der Woche wieder zum kleinen Fahrzeug mit 16 Sitzplätzen zurückzukehren.

Abstimmergebnis:

Ja 17 Nein 13 Enthaltung 4

mehrheitlich angenommen

- | | |
|------------|---|
| 9.7 | Vermarktung von Straßennamen in Gewerbegebieten an lokale Unternehmen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2026
Vorlage: 093/2026 |
|------------|---|

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2026 zur Vermarktung von Straßennamen in Gewerbegebieten an lokale Unternehmen wird in der Sitzungsfolge nach den Sommerferien beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt. Es erfolgt keine weitere Bertung nach den Sommerferien

Abstimmergebnis:

Ja 26 Nein 7 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

10	Angelegenheiten des Betriebsausschusses
-----------	--

- | | |
|-------------|--|
| 10.1 | Genehmigung eines eilbedürftigen Beschlusses des Betriebsausschusses vom 24.06.2026 durch den Rat der Gemeinde Nottuln gemäß § 60, Abs. 1, Satz 3, Gemeindeordnung (GO) NRW in einer nicht aufschiebbaren Angelegenheit:

Billigung der Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), Projektaufruf 2026 – Schwimmbäder sowie damit einhergehende erste Änderung der Finanzplanung der Bäder für den Zeitraum 2026 bis 2030
Vorlage: 073/2026 |
|-------------|--|

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Nottuln genehmigt gemäß § 60, Abs. 1, Satz 3, GO NRW den am 24.06.2026 gemäß § 4 Absatz 3 Satz 2 der Betriebssatzung für die Gemeindewerke i. V. m. § 5 Absatz 6 Satz 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW eilbedürftig gefassten Beschluss des Betriebsausschusses (Vorlagen-Nr. 069/2026, vom 18.05.2026, Anlage 1).

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

**10.2 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Betriebes gewerblicher Art „Wasser- und Energieversorgung/Bäder„ der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 065/2026**

Über die TOP 10.2 – 10.4 wird „en bloc“ abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2025 wird zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.160.251,62 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 164.935,93 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 164.935,93 € wird den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

**10.3 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 066/2026**

Über die TOP 10.2 – 10.4 wird „en bloc“ abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2025 wird zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 25.383.754,92 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 395.333,52 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 395.333,52 € werden als Eigenkapitalverzinsung 105.355,43 € an den Gemeindehaushalt abgeführt und 289.978,09 € den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

**10.4 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 067/2026**

Über die TOP 10.2 – 10.4 wird „en bloc“ abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2025 wird zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.617.672,42 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 97.502,03 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Vom Jahresüberschuss in Höhe von 97.502,03 € werden 67.992,03 € an den Gemeindehaushalt abgeführt und 29.510,00 € den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

11 Verschiedenes

Unter TOP 3.5 wurde über die Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lerchenhorst eG beraten und abgestimmt. Es wurde die Frage an die Verwaltung gerichtet, ob die heute gewählten Mitglieder bereits an der morgigen Sitzung des Aufsichtsrates teilnehmen. Das hat Herr Kohaus verneint.

Dr. Dietmar Thönnies
Vorsitzender

Anne Pläß
Schriftführerin